

AZ: 122.X5993.C1

**Mitteilung-Nr.: 0002/2008/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Wasbek	02.06.2009	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Aalbekswiesen an der K34 zwischen  
Wasbek und Ehndorf/Wiederaufnahme  
der Beweidung**

**B e g r ü n d u n g :**

Die in der Anlage gekennzeichneten Flächen der Aalbek-Aue auf dem Gemeindegebiet Wasbek sind im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens in den 80er Jahren in das Eigentum der Stadt Neumünster übergegangen. Nach diversen Weidenutzungen von Teilflächen in den Folgejahren durch wechselnde Pächter aus Wasbek, Ehndorf und Neumünster liegen die Flächen seit Ende 2006 vollkommen brach.

Da sowohl aus ökologischer Sicht als auch zur Erhaltung des reizvollen Landschaftsbildes ein Offenhalten der Aalbek-Aue sinnvoll ist, hat sich die Stadt Neumünster bemüht, einen langfristigen Pächter mit einer naturverträglichen Bewirtschaftungsform für die Gesamtfläche zu finden.

Ab dem 01.04.2009 hat die Stadt nun die gesamte Fläche an den Landschaftspflegeverein "Weidelandschaften e. V." verpachtet, der hier wie auf etlichen anderen Flächen landesweit eine extensive, ganzjährige Haltung von Robustrindern (1-1,5 GVE/ha) nach dem Prinzip der halboffenen Weidelandschaft durchführen wird. Die Flächen werden zu dem Zweck in Kürze neu eingezäunt.

Wir haben einen Passus in den Pachtvertrag aufgenommen, der den Pächter zur Tolerierung einer Querung der Weideflächen verpflichtet. Allerdings beabsichtigt die Stadt Neumünster als Eigentümerin der Fläche nicht, hier einen offiziellen Weg zu eröffnen und damit Kosten und Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen.

Im Auftrage

Kautzky

**Anlagen:** Lageplan der Aalbekswiesen